

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 111 (2013)
Heft: 6

Rubrik: Verband = Fédération

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An der Sitzung vom 27. März 2013 hat der SHV-Zentralvorstand ...

- ... entschieden,
- die Stellungnahme des Netzwerks «Kinderrechte Schweiz» zur Situation der Fallpauschalfinanzierung SwissDRG in der stationären Kindermedizin zu unterstützen.
 - sich nicht für das Epidemiengesetz einzusetzen und dem Befürworter-Komitee nicht beizutreten.
 - Nationalrätinnen und Nationalräte anzuschreiben mit der Aufforderung, die Initiative «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache» abzulehnen.
 - Elisabeth Kurth mit dem Projekt FamilyStart für den «Princess Srinagarindra Award», der von einer thailändischen Stiftung jedes Jahr an eine Hebammme oder Pflegende verliehen wird, die sich durch ihren vorbildlichen beruflichen Einsatz besonders hervorgehoben hat, vorzuschlagen.
 - dass der SHV dem Verein Stimme Q, der sich für die hochstehende Qualität in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in den ersten Lebensjahren einsetzt, beitritt.

... weiter,

- die Analyse der Situation von ausbildenden Hebammen und Studierenden der Fachrichtung Hebammme in der freien Praxis genehmigt.
- den Jahresabschluss 2012 mit einem Gewinn von CHF 62 604.90 und den Finanzplan 2014 bis 2015, der kein strukturelles Defizit aufweist, genehmigt.
- die Evaluation der «Politischen Vorstösse Wochenbett» zur Kenntnis genommen.

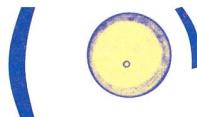
- die Statuten der neu gegründeten Sektion Geburtshäuser genehmigt.
- die Medienmitteilung zum 5. Mai 2013 verabschiedet.
- den Entwurf der Stellungnahme zur Terminologie des Fachbereichs der Hebammen im Entwurf des Gesundheitsberufegesetzes genehmigt. Dieser geht nun zur weiteren Disussion in die Berufskonferenz Hebammme.
- die Projektbeschreibung und das Berechnungsmodell zur Pikettenschädigung für frei praktizierende Hebammen genehmigt.
- die Anknüpfungspunkte aus Sicht der Hebammen zum Strategiepapier «Gesundheit2020» des Bundes genehmigt und entschieden, eine Vertretung des BAG zu einer Präidentinnenkonferenz einzuladen, um das Strategiepapier vorzustellen.

Liliane Maury Pasquier, SHV-Präsidentin

• • • • •

Fallberichts- und Lernsystem für Hebammen «Fälle-für-Alle e.V.» ist online¹

Weltweit kommen Menschen durch unerwünschte und potenziell vermeidbare Ereignisse (Fehler) im Rahmen der Gesundheitsversorgung zu Schaden. Besonders in den Phasen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, die prinzipiell als physiologisch anzusehen sind, können Fehler für Mutter und/oder Kind schwerwiegende Konsequenzen haben.



Schweizerischer Hebammenverband SHV | Fédération suisse des sages-femmes FSSF | Federazione svizzera delle levatrici FSL | Federaziun svizra da las spenderas FSS

Präsidentin | Présidente

Liliane Maury Pasquier, SHV
Rosenweg 25 C, Postfach,
3000 Bern 23

Sektionen | Sections

Aargau-Solothurn
Anne Steiner
annehin@web.de
Waltersburgstr. 16, 5000 Aarau
T 062 822 81 21, M 079 455 69 29

Daniela Freiermuth-Hari
danielahari@hotmail.com
Solothurnerstr. 53, 4702 Oensingen
T 078 625 54 43

Bas-Valais

Daniela Sintado
dsintado@bluewin.ch
Rue de Lausanne 24, 1950 Sion
T 079 471 41 60

Isabelle Mabeau

imab61@hotmail.com
Chemin des Mûres 27, 1926 Fully
T 027 746 36 53

Beide Basel (BL/BS)

Doris Strub
d.strub@datacomm.ch
Gartenweg 156, 4497 Rünenberg
T 061 983 08 44

Regina Burkhardt

gina99ch@yahoo.de
Ostenbergstr. 3, 4410 Liestal
T 061 322 33 64

Bern

Marianne Haueter
shv-sektionbern@bluewin.ch
Bunschen 171 B, 3765 Oberwil i.S.,
T 031 783 01 70

Fribourg

Valentine Jaquier-Roduner
info@sage-femme-fribourg.ch
Rte en Champ Didon 134, 1740 Neyruz
T 026 477 05 76

Genève

Béatrice Van der Schueren
beavds@bluewin.ch
fssf.ge@bluewin.ch
13, chemin du Signal, 1233 Bernex
T 022 757 29 10, M 079 328 86 77

Oberwallis

Ruth Karlen
ruthkarlen@gmx.ch
Mühlackerstr. 26a, 3930 Visp
T 027 945 15 56

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR)

Madeleine Grüninger
grueninger.madeleine@bluemail.ch
Weidenhofstr. 3, 9323 Steinach
T 071 440 18 88, M 079 238 40 78

Schwyz

Christine Fässler-Kamm
christinessler@bluewin.ch
Chappelihof 26, 8863 Buttikon
T 055 445 21 54, M 079 733 18 48

Marie-Gabrielle von Weber

mgvonweber@pop.agri.ch
Urenmatt, 6432 Rickenbach
T 041 811 13 26, M 079 516 08 59

Ticino

Francesca Coppa-Dotti
fsl.ti@hotmail.com
Via Raslina 5, 6763 Mairengo
T 091 866 11 71

Simona Pagani Scarabel

fsl.ti@hotmail.com
I runch da vigana 21, 6528 Camorino
T 076 616 74 06

Vaud-Neuchâtel-Jura (VD/NE/JU)

Fabiienne Rime
f.rime@bluemail.ch
Route du Martoret 5, 1870 Monthey
T 079 654 64 71

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG)

Karin Näfflin-Defloor
hebammeundmehr@hispeed.ch
Dorfhalde 40, 6033 Buchrain
T 041 442 08 00, M 079 743 88 14

Carmen Zimmermann-Steiger

kontakt@hebamme-luzern.ch
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
T 041 320 63 06, M 079 565 05 82

Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH)

Stephanie Hochuli
stephanie.hochuli@shinternet.ch
Köschenrütiistrasse 95, 8052 Zürich
T 079 711 80 32

Sektion Geburtshäuser

Section maisons de naissance
Präsidentin | Présidente
Barbina Ley
barbina.ley@bluewin.ch
Chemin de la Bergerie 41, 1806 St-Légier
T 021 944 42 49

Systematisches Qualitäts- und Bildungsmanagement in diesem Versorgungsbereich kann die «Fehlerkultur» positiv beeinflussen und damit zu einer Verbesserung der umfassenden Betreuung der Klientinnen führen. Dadurch können positive und negative Ereignisse systematisch identifiziert und analysiert werden. Die Reflexion der Ergebnisse kann und soll zu einer erweiterten Lernkultur für ExpertInnen führen. Damit wird eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Gesundheitsversorgung für Mütter, Kinder und ihren Familien angestrebt (Millennium Development Goals 4 und 5 der Vereinigten Nationen 2008). Etliche medizinische Institutionen haben bereits mit der Einführung eines CIRLS (Critical incident reporting and learning system) für die stationären Leistungen begonnen. In einigen Ländern ist ein solches System auch gesetzlich verankert. Obwohl Spitäler in der Regel ihre Mitarbeitenden zur Qualitätssicherung verpflichten, bestehen dennoch besonders im deutschsprachigen Raum noch Defizite im Bereich der Geburtshilfe und des Hebammenwesens, insbesondere auch im ambulanten Sektor.

Das CIRLS soll dazu dienen, kritische Ereignisse und andere potenziell gefährliche Situationen, die unter Umständen zu Schädigungen von Frau und Kind, Mitarbeitenden oder Drittpersonen hätten führen können, zu melden, systematisch auszuwerten und daraus Verbesserungsmassnahmen abzuleiten. Das können einfache organisatorische Abläufe sein, welche die Hebamme in ihrer frei praktizierenden Tätigkeit optimiert, oder fachliche Bereiche, die durch Fortbildungen aktualisiert werden.

Dank Spendengeldern, unter anderem von den Hebammenverbänden, ist es für Fälle-für-Alle e.V. möglich geworden, ein Fallberichtssystem für Hebammen einzurichten. Für Mitglieder der folgenden Hebammenverbände ist der Zugang kostenlos: Bund freiberuflicher Hebammen (BfHD), Deutscher Hebammenverband (DHV), Hebammenkollegium Bozen, Österreichisches Hebamengremium und Schweizerischer Hebammenverband (SHV). Die Zugangsdaten (Benutzerinnename und Passwort) finden Sie im Mitgliederbereich auf der Website des Schweizerischen Hebammenverbandes (SHV) www.hebamme.ch. Die Zugangsdaten werden in regelmässigen Abständen geändert. Wir bitten Sie, diese Zugangsdaten vertraulich zu behandeln.

Wir freuen uns auf viele lehrreiche Fälle und ein gutes Miteinander!

Kontakt

FÄLLE FÜR ALLE e.V.

Kontaktperson für die Schweiz:

Isabelle Romano

Buchenweg 7, 3627 Heimberg

romano@fallbesprechungen.com

www.fälle-für-alle.org

<https://hebammen.meldeportal.ch>

¹Ziel des Vereins ist die Qualitätssicherung und -verbesserung der praktischen Hebammentätigkeiten von deutschsprachigen Hebammen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Italien (Südtirol) durch die Gestaltung eines interaktiven Fallberichts- und Lernsystems.

Lors de sa séance du 27 mars 2013, le CC a ...

... décidé

- de soutenir la prise de position du «Réseau suisse des droits de l'enfant» sur la situation du financement par forfait SwissDRG en pédiatrie dans les hôpitaux.
- de ne pas s'engager en faveur de la loi sur les épidémies, ni d'adhérer au comité qui la soutient.
- de contacter les membres du Conseil national et de les inviter à rejeter l'initiative «Financer l'avortement est une affaire privée».
- de proposer Elisabeth Kurth et le projet FamilyStart pour le prix «Princess Srinagarindra Award», décerné chaque année par une fondation thaïlandaise à une sage-femme ou une infirmière qui s'est distinguée par l'exemplarité de son engagement professionnel.
- que la FSSF adhérera à l'association «La voix pour la qualité», qui s'engage en faveur de l'excellence de la formation, de l'encadrement et de l'éducation de la petite enfance.

... approuvé

- l'analyse de la situation des sages-femmes formatrices et des élèves de la filière Sage-femme dans la pratique indépendante.
- les comptes 2012, qui se soldent par un bénéfice de CHF 62 604.90, ainsi que le plan financier 2014-2015, qui ne présente pas de déficit structurel.
- les statuts de la nouvelle section Maisons de naissance.
- le projet de prise de position sur la terminologie concernant le champ d'activité des sages-femmes dans la loi sur les professions de la santé. Le projet sera soumis à la Conférence professionnelle des sages-femmes pour discussion.
- le descriptif du projet et le modèle de calcul des indemnités de garde pour les sages-femmes indépendantes.
- les arguments des sages-femmes en rapport avec la stratégie globale «Santé2020» de la Confédération et décidé d'inviter des représentant-e-s de l'OFSP à venir présenter le document lors d'une prochaine conférence des présidentes.

... pris connaissance de l'évaluation des interventions politiques sur le post-partum.

... adopté le communiqué de presse prévu pour la journée du 5 mai 2013.

Liliane Maury Pasquier, Présidente de la FSSF

Sektion Bern



Nachruf

Margrit Neiger wurde am 10. Oktober 1921 geboren. Wie es damals üblich war brachten die Frauen ihre Kinder mit Hebammen zuhause zur Welt und das war auch bis zur Zeit des Zweiten Weltkriegs so, nur im Notfall verlegte die Hebamme die Frauen ins Spital. Margrit erlebte mit ihrem Bruder Hans eine frohe Kinderzeit. Als die beiden Geschwister älter wurden, mussten sie aber tapfer auf dem elterlichen Bauerhof mitarbeiten. Damals gab es ja noch fast keine Maschinen und alles musste von Hand erledigt werden. Margrit besuchte die Schule in Geissholz. Nach der Schulzeit war sie als Haushaltshilfe bei verschiedenen Familien tätig und mit 26 Jahren trat sie in die Hebamenschule an der Schanzenstrasse in Bern ein. Nach ihrem Diplom arbeitete sie ein Jahr in Thun. Doch dann zog es Margrit wieder ins «Froueli» nach Bern, wo sie bis zu ihrer Pensionierung arbeitete. In der Zeit als Schwester Elisabeth Oberhebamme war, vertrat Margrit sie öfters. Margrit war ein mutige, fröhliche und treue Hebamme. Aber Margrit hatte nicht nur immer sonnige

Moment in ihrem Leben. Ihr Bruder Hans verlor seine geliebte Frau viel zu früh, die Kinder waren noch klein, und so verbrachte Margrit ihre freie Zeit bei ihrem Bruder und bei ihrer Mutter um nach dem Rechten zu sehen und zu helfen. Um einfach und schneller nachhause zu kommen, lernte sie früh auch das Autofahren. Margrit freute sich immer sehr, wenn sie ihre Nichten, Neffen, Nachbarn und Hebammenkolleginnen und Freunde besuchten. Neben dem Haus hatte Margrit ihr geliebtes «Plätzli», von wo aus sie in die Berge sehen konnte. Das vermisste sie sehr als sie nach einem Sturz in den Spital musste und anschliessend ins Altersheim Meiringen verlegt wurde. Am 17. Februar 2013 ist Margrit in die obere Heimat gegangen.

Lydia Schenk, Thun

Impressum

Herausgeberin | **Editeur** Schweizerischer Hebammenverband (SHV) Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des SHV wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion | **Fédération suisse des sages-femmes (FSSF)** Les articles signés ne reflètent pas forcément l'opinion de la FSSF. Toute reproduction est soumise à autorisation de la rédaction.
Redaktion | Rédaction Verantwortlicher Redaktor: Wolfgang Wettstein, Geschäftsstelle SHV, Rosenweg 25 C, Postfach, CH-3000 Bern 23, T +41 (0)31 331 35 20, w.wettstein@hebamme.ch
Rédaction de langue française Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a, CH-1196 Gland, T +41 (0)22 364 24 66, N +41 (0)79 755 45 38, j.bodartsenn@sage-femme.ch **Redaktioneller Beirat | Conseil rédactionnel** Edith de Bock-Antonier (ea), Martina Gisin (mg), Inge Loos (il), Ursula Lüscher (ul), Viviane Luisier (vl), Bénédicte Michoud Bertinotti (bm), Sébastien Riquet (sr) **Foto Titelseite | Couverture** Pia Zanetti, www.fotozanetti.com **Layout | Graphisme** www.ateliersrichner.ch **Jahresabonnement | Abonnement annuel** Nichtmitglieder CHF 109.–, inkl. 2,5% MWST, Ausland CHF 140.–, Einzelpreis CHF 13.20, inkl. 2,5% MWST + Porto. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres schriftlich beim SHV gekündigt wird. | Non-membres CHF 109.–, 2,5% TVA incluse, étranger CHF 140.–, prix du numéro CHF 13.20, 2,5% TVA inclue + porto. L'abonnement est automatiquement renouvelé pour un an si l'il n'est pas résilié par écrit auprès de la FSSF au 31 octobre de l'année en cours. **Inseratemarketing | Régie d'annonces** kömedia AG, Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St.Gallen, T +41 (0)71 226 92 92, info@koimedia.ch, www.koimedia.ch **Druck | Impression** Vogt-Schild Druck AG, Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Dierendingen, www.vsdruk.ch **Papier** PlanoArt 100 gm², holzfrei, hochweiss matt, säurefrei, FSC-zertifiziert | PlanoArt 100 gm², sans bois, extra-blanc mat, sans acide, certifié FSC | **WEMF-begläubigt** | ISSN 1662-5862

Neue Mitglieder | Nouveaux membres

Aargau-Solothurn

T 062 822 81 21 **Neumitglieder**
Frei Angela, Mülligen und Hamidi Farida, Zofingen; Studentinnen an der BFH

Beide Basel BL/BS

T 061 983 08 44 **Neumitglieder**
Hasler Eveline, Gelterkinden; Naas Fabienne, Basel; Tschopp Stefanie, Liebefeld; Studentinnen an der BFH

Bern

T 031 333 58 73 **Neumitglieder**
Gafner Fabienne, Spiegel b. Bern; Miesch Olga, Bern; Müller Nadine, Oppligen; Pauli Stephanie, Burgdorf; Pavlovic Nina, Wabern; Pulfer Fabienne, Münchenbuchsee; Rupp Erika, Hilterfingen; Suter Bernadette, Bern; Zumstein Doina, Bern; Studentinnen an der BFH Wyss Stefanie, Bern, 2006, Bern

Genève

T 022 757 29 10 **Nouveaux membres**
Pernet Solliet Sophie, Le Petit-Bornard (F), 2000, Lausanne
Schmuz Eva, Cointrin, 2008, Genève

Vaud-Neuchâtel-Jura

T 079 654 64 71 **Nouveau membre**
Schmied Marielle, Pully, étudiante à l'HESAV

Zentralschweiz

T 041 442 08 00 **Neumitglied**
T 041 320 63 06 Buergler Julia, Luzern; Cattaneo Ottavia, Hospental; Gehrig Lea, Isenthal; Stefanie Flury Sarah, Luzern; Studentinnen an der BFH

Mehr Komfort, für mehr Milch auf natürliche Weise

Die neuen Komfort-Milchpumpen von Philips AVENT wurden zusammen mit führenden Stillexperten nach dem Vorbild der Natur entwickelt. Sie bieten Müttern deutlich mehr Komfort beim Abpumpen und damit mehr Milch für das Baby.



Elektrische Komfort-Doppelmilchpumpe



Elektrische Komfort-Milchpumpe



Komfort-Handmilchpumpe



Angenehme, natürliche Position beim Abpumpen

Die neuen Philips AVENT Komfort-Milchpumpen verfügen über ein einzigartiges, kompaktes Pumpentrichter-Design. Mit ihr kann die Mutter eine bequeme Sitzposition einnehmen, ohne sich vorbeugen zu müssen. Selbst wenn sie aufrecht sitzt, kann die Milch direkt in den Behälter fließen. Diese verbesserte Haltung beim Abpumpen sorgt für mehr Komfort und damit auch für mehr Milch auf natürliche Weise.

Klinisch erwiesene Wirksamkeit

Die Milchpumpen ahmen durch Kombination von Brustkompression und sanftem Vakuum das natürliche peristaltische Saugverhalten des Säuglings nach. Ihre weichen, blütenförmigen Massagekissen mit klinisch erwiesener Wirksamkeit übt zur Stimulation des Milchflusses leichten Druck auf die Brust aus. Dank der speziellen, samtweichen Oberfläche fühlt sich dieses innovative Massagekissen auf der Brust besonders sanft und jetzt noch angenehmer an und trägt damit zur Entspannung der Mütter beim Abpumpen bei. Separates Massagekissen für Mütter mit größeren Brustwarzen ebenfalls erhältlich.

Müheloses Abpumpen

Die neuen Milchpumpen sind besonders kompakt. Die Brust lässt sich mit dem Aufsatz ganz einfach luftdicht umschließen, wodurch das Abpumpen deutlich erleichtert wird.

Einfache Handhabung*

Um den Milchfluss zu stimulieren, beginnen Mütter automatisch mit dem sanften Milchstimulations-Modus und wählen dann aus verschiedenen Saugstärken ihren idealen Pumprhythmus aus.

*Gilt für die elektrischen Komfort-Milchpumpen



Wie wir Sie mit Informationen und Produkten in der Stillberatung unterstützen, finden Sie unter www.philips.com/AVENTprofessional und direkt bei Ihrem Philips AVENT Professional-Ansprachpartner:

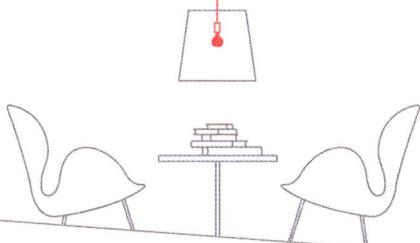
DE/AT: www.hebammen-info-service.de, Tel: +49 6356 989792
CH: www.vivosan.ch, Tel: 056 266 5656

Philips AVENT. Für den besten Start ins Leben.

PHILIPS
AVENT



Buchhandlung
Weyermann
www.vitabuch.ch



Herrengasse 30
3011 Bern
Tel. 031 311 59 59
Fax 031 311 59 35
info@vitabuch.ch

Homöopathie für den Hebammenalltag

Das Kompendium für jede homöopathisch arbeitende Hebammme von Ingeborg Stadelmann

In überarbeiteter und
erweiterter Auflage vom
März 2013 jetzt lieferbar!

Bestellnr. 04-8 CHF 21,90

Weitere interessante
Bücher, CDs und DVDs
für Ihre Arbeit finden Sie auf
www.vitabuch.ch



SANEX®

für Geburt und Säuglingspflege

Gebärwanne GENEROSA®
Gebärbett AVE
Wickeltische
Wickelkommoden
Badewannen
Bettchen
Wärmeschränke
Waschtischabdeckungen



Topol AG Sanitär-Medizintechnik CH-4936 Kleindietwil Tel. 062 923 04 43 Fax 062 923 04 41 info@topol.ch www.topol.ch

Stillkongress 2013

Laktation und Stillen
Ein Wunder der Natur

- Wissen vertiefen, erneuern, erweitern
- Austauschen mit KollegInnen und anderen Fachpersonen
- Netzwerk erweitern
- Geniessen

13./14. September Hotel Arte in Olten

Highlights:

- Biologische Einflüsse der Oligosacharide in der Muttermilch - Prof. Dr. Clemens Kunz
- Wenn Babys reden könnten Prof. Dr. Friedrich Manz
- Schwangerschaftsdiabets — Folgen für den Säugling - Dr. Andreas Malzacher
- Mütterliche Gründe für zu wenig Milch; Dr. Angela Kuck

Weitere Informationen und Anmeldung: www.stillkongress2013.ch

Veranstalter: BSS Berufsverband Schweizerischer Stillberaterinnen IBCLC, www.stillen.ch

Da-Sein Institut
Ganzheitliche Energiearbeit

Ausbildung in Pränatal- und Geburtstherapie

Der Weg vom Sein zum Dasein

- ▶ Faszinierende und berührende Arbeit im prä- und perinatalen Feld
- ▶ Therapeutische Begleitung von Babys und Erwachsenen zur Lösung von sehr frühen Prägungen
- ▶ 8 Module innerhalb von zwei Jahren, berufsbegleitend

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ausbildungsstart im Mai 2014

Unterer Graben 29 · CH-8400 Winterthur
Tel +41 52 203 24 55 · Fax +41 52 203 24 56
info@da-sein-institut.ch · www.da-sein-institut.ch

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw Gesundheit Institut für Hebammen

Herbstprogramm Weiterbildungen von Hebammen für Hebammen

Modul «Coaching/Beratung»

CAS Hebammenkompetenzen erweitern und
CAS Ausbilden in Gesundheitsberufen

Beratung von Frauen und ihren Familien ist ein zentraler Aspekt im Hebammenalltag, der kompetente Planung, Durchführung und Evaluation erfordert. Das Modul vermittelt unterschiedliche Beratungsansätze und psychologische Grundlagen für die Anwendung in der eigenen Praxis.

Beginn 10. September 2013

Daten 10./11./12.9.2013, 1./2.10.2013, 12./13.11.2013, 6.12.2013

Rikepa Demo

Alles für die Hebamme..
Mit super Angeboten inkl. Preis und
Qualitätsgarantie in den Bereichen:

..Lehrmaterial:
Anatomie, Schwangerschaft,
Geburt, Neugeborene, Stillen,
Matten, etc..

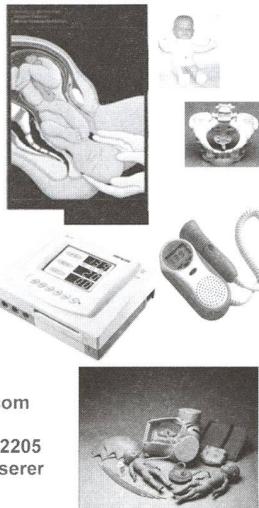
..Praxisbedarf:
Doppler, CTGs, Diagnostik, Notfall,
Instrumente, Waagen, Taschen,
etc..

..Simulatoren:
Schwangerschaft, Geburtshilfe,
Krankenpflege, Reanimation, etc..

E-mail: rikepademo@gmail.com
www.rikepademo.de

Tel: +49 06165-912204 Fax: 912205
Jeden Monat Angebote auf unserer
website!

© Rikepa Demo, Odenwaldring 18a, 64747 Breuberg



„Für meine Kolleginnen ist es etwas ganz Besonderes bei Pro Medico so praxisbezogen und qualifiziert ausgebildet zu werden.
Ich freue mich in einem so tollen Team dozieren zu dürfen.“
[Marion Sartowski, Hebammme]



PRO MEDICO

Medizinische Fortbildungsgesellschaft ☎ INFO: +49 (0) 18 05-34 32 32

Deutschland | Österreich | Schweiz

- >> **Acupunktur & Chinesische Medizin** – Seit 25 Jahren für Hebammen die SHV/DHV-anerkannte führende Fortbildungsinstitution im deutschsprachigen Raum
- >> **Ausbildung entspricht den SHV-Ausbildungsverpflichtungen!**
- >> **Wir sind immer in Ihrer Nähe!** Berlin, Bremen, Dresden, Essen, Freiburg, Graz, Hamburg, Heringsdorf, Innsbruck, Mannheim, München, Nürnberg, Weissensee, Wien
- >> **Die zertifizierte Fort- und Weiterbildungen für Hebammen und geburtshilfliche Teams** – im Sinne der HebBo anerkannt
- >> Bei Pro Medico unterrichtet ein anerkanntes Experten/Innen-Team aus dem Fachgebiet praxisorientiert.
- >> **Größtes und umfangreichstes Fortbildungsangebot aller Anbieter**
- >> **Sie vermissen eine Fortbildung in Ihrer Nähe?**
Kein Problem! Laden Sie uns ein und gemeinsam organisieren wir mit Ihnen die gewünschte Fortbildung vor Ort. – Fragen Sie uns an!

Jetzt informieren & anmelden!
Kurse, Termine, Kursorte, Infos
finden Sie stets aktuell unter
www.Pro-Medico-Fortbildung.com



„Ihr Weg“
zur Buchung



>> Fortbildung buchen >> Hebammen >> Gesamtübersicht

Alle Informationen und Kursbuchungen
www.Pro-Medico-Fortbildung.com

Auskunft

Regula Hauser, MPH

Leiterin Weiterbildung Institut für Hebammen
regula.hauser@zhaw.ch, Telefon 058 934 64 76

Anmeldung

www.gesundheit.zhaw.ch/weiterbildung



Zürcher Fachhochschule

Berner Fachhochschule
Gesundheit

Das Weiterbildungsprogramm für Hebammen ist da!
Alle Informationen finden Sie auf der Website. Gerne stellen wir Ihnen die Broschüre auch per Post zu.

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Geburtsvorbereitung
16 Studientage September 2013 bis Mai 2014

Still- und Laktationsberatung IBCLC
18 Studientage August 2014 bis Mai 2015

Clinical Assessment und Decision Making
15 Studientage September 2013 bis Juni 2014

Qualitätsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen
16 Studientage, November 2013 bis Februar 2014

Fachkurse

Pränatale Diagnostik und Reproduktionsmedizin – Begleitung werdender Eltern
8 Kurstage August bis Oktober 2013

Schwangerschaft, Geburt, Muttersein und Psyche
8 Kurstage Oktober bis Dezember 2013

Abgeschlossene Fachkurse und Module können in verschiedenen Weiterbildungen angerechnet werden.

Alle Angebote unter www.gesundheit.bfh.ch/weiterbildung
sowie T +41 31 848 45 45

rajoton®^{plus}
alkoholfrei

- Stärkungsmittel mit langjähriger Tradition, zur erfolgreichen Unterstützung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit
- reich an Eisen, Kalzium, Magnesium und Vitamin C
- mit ausgesuchten Kräuterextrakten

rajoton®^{plus} Bitte senden Sie mir mehr Informationen:

Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Beruf:
 seit 1910

Kräuterhaus Keller Herboristerie
1227 Carouge-Genève
Tel. 022 300 17 34, Fax 022 300 36 79

AcuMax GmbH
5330 Bad Zurzach
fon 056 249 31 31
info@acumax.ch

STARTER-SET-ANGEBOT AUF ACUMAX.CH

Eigenschaften:

- Hervorragende Klebeigenschaft
- Sehr dehnfähig - mehrere Tage tragbar
- Luftpurchlässig Tape
- Lässt sich leicht von der Haut ablösen
- Hoher Tragekomfort, sehr gute Hautverträglichkeit

NASARA Kinesiology Tape wird von der Deutschen Akademie für angewandte Sportmedizin und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) empfohlen.

Ausbildung zur Zertifizierten Kursleiter

Die Nächsten Kurse:

Stuttgart, 4.–7. Juli 2013
Bremen, 29. August–1. September 2013
Wien, 3.–6. Oktober 2013
Lanzarote, 23.–26. November 2013
Zürich, 20.–23. Februar 2014

Kontakt:
Sydney Sobotka | Telefon +41 (0)44 734 31 78 | mail@hypnobirthing.ch | www.hypnobirthing.ch

«Die Kunst, die Welt der Geburt mit Ruhe zu entdecken!»

Hypnobirthing®

Vaginal-pH-Wattestäbchen-Test

EcoCare™ Comfort

Für die Vorsorge vor Frühgeburten

Jetzt mit den sanften EcoCare™ Wattestäbchen aus umweltfreundlichen und biologisch abbaubaren Materialien (100% Baumwolle und 100% hygienisches Papier)

www.ecocare-comfort.de
nach Prof. Dr. med. Udo B. Hoyme

mero systems®
Merete Medical GmbH, D-14943 Luckenwalde

PR-Anzeige



Weiterbildung in Pilates- Rückbildung

Pilates ist ein gezielt physisches und mentales Training, das den Körper in seiner Ganzheit erfasst und optimiert. Im Zentrum steht das Aufbauen einer starken Körpermitte, durch das Kräftigen der Tiefenmuskulatur. Die Pilatesmethode wurde bereits anfangs 1900 von ihrem Begründer Joseph Hubertus Pilates entwickelt. Sein Ziel war ein harmonischer, wohl balancierter Körper. Dass diese Methode sich geradezu ideal für die Unterstützung der Frau in der Rückbildung eignet, ist heute unumstritten. Dafür wurde die Weiterbildung von Karolina Schmid, Ausbilderin **PILATESwiss®** in Zusammenarbeit mit Hebammen, Physiotherapeuten und Ärzten, mit neusten Erkenntnissen aus dem Gesundheitswesen optimiert.

In der Weiterbildung werden bereits erste praktische Erfahrungen im unterrichten gesammelt, damit im Rückbildungskurs ein effizientes und beckengerechtes Rumpftraining angeboten werden kann. Viel Spass bereitet den TeilnehmerInnen das Arbeiten zu zweit, wo gelernt wird, verbal korrekt anzuleiten, Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Eine fundierte Mischung von Praxis und Theorie sorgen für Abwechslung und Klarheit. Wertvolle Tipps und Tricks aus einem langjährigen Erfahrungsschatz werden eins zu eins weitergegeben. Pilates ist die beste Form von Rückbildungsbearbeitung und macht Ihnen und den Frauen Spass. Die Pilateskurse sind in vielen Hebammenpraxen bereits zum tragenden Element geworden und eine tolle Referenz nach außen für das moderne Erscheinungsbild einer Praxis.

Informationen zur Weiterbildung Pilates-Rückbildung unter:
www.pilateswiss.ch



SF2M

CENTRE DE FORMATION
Sexualité, fertilité, maternité, ménopause

**FORMATION MEDICALE ET PSYCHOLOGIQUE
EN GYNÉCO-OBSTÉTRIQUE**

Son orientation
Considérer que la bonne santé humaine repose autant sur la dimension psychique que sur la dimension biologique

4 secteurs
Maternité et Parentalité
Sexualité / Infertilité / Ménopause

Formations 2013 - Lausanne (Suisse)
Enseignement en 1 an : maternité et parentalité
Enseignement en 2 ans : les 4 secteurs

www.sf2m.org
Contact : Brigitte Douxchamps Tél : 032/841 52 26

SF2M - Centre de la Reproduction - Clinique Pasteur - F-07500 Guillerand Granges